Kreis Dithmarschen

E-Akte wird eingeführt

[09.05.2018] Die elektronische Akte führt der Kreis Dithmarschen ein und setzt dabei auf IT-Dienstleister Dataport.

Der Kreis Dithmarschen in Schleswig-Holstein führt die E-Akte ein und hat hierzu einen Vertrag mit Dataport geschlossen. Als zentraler IT-Dienstleister für den Kreis unterstützt Dataport eigenen Angaben zufolge die Verwaltung bei der Umsetzung, passt derzeit die Infrastruktur an und managt die Software-Verteilung.
Die Einführung der E-Akte erfolgt schrittweise nach einzelnen Fachgebieten. So soll zunächst das Ausländerwesen umgestellt werden. Im Schnitt dauert die Einführung der elektronischen Akte zu einer kommunalen Fachaufgabe laut Dataport acht bis zwölf Wochen – je nach Komplexität des dahinterliegenden Prozesses. Insgesamt werde der Umstellungsprozess mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Verbunden mit der Einführung der elektronischen Aktenführung verfolgt die Kommune nach Angaben von Dataport das Ziel, den Einwohnern mittelfristig die Möglichkeit zu eröffnen, Verwaltungsangelegenheiten online zu erledigen.

(ba)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Kreis Dithmarschen, E-Akte